

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses

von Donnerstag, dem 28.8.2025 von 19.00 bis 22.30 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Wolgast (Chausseestraße 45A, 17438 Wolgast)

Anwesend waren:

Ausschuss

Eigbrecht, Christoph

Friszewski, Marko

Wodtke, Torsten

Koch, Juliane

Kostmann, Holger

Pens, Ralf

Schult, Thomas

Staufenbiel, Daniel

Vertretung für Herrn Hans-Werner Lotz

Möws, Hans-Joachim

Verwaltung

Schröter, Martin

Egleder-Mattern, Stefanie

Kunde, Kati

Oberndörfer, Nico

zu TOP 19

Lange, Raimund-Wolfram

geladene Gäste

Bergemann, Lars

Koplin, Arne

Heß, Harald

Plückhahn, Reinhardt

Plückhahn, Raik

Herr Heinrich, Frau Thierig, Frau Schäfrich

für die IEW Biogaspark Wolgast GmbH – zu TOP 6-10

Herr Fleischer, Herr Vallentin

zu TOP 18

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Lotz, Hans-Werner

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-128
6. Abwägungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast- südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-116
7. Feststellungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-117

8. Durchführungsvertrag zum vbz B-Plan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-126
9. Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-118
10. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-119
11. Förderantrag - Instandsetzung Löschwasserteich in Pritzier
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-129
12. Billigung der Niederschrift vom 10.07.2025 - öffentlicher Teil
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
14. Mitteilungen der Verwaltung
15. Anfragen der Ausschussmitglieder
16. Einwohnerfragestunde II
17. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Eigbrecht, eröffnet die Ausschusssitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, den Bürgermeister, die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Im Zusammenhang mit den vorzunehmenden Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 10 sind Herr Heinrich, Frau Thierig und Frau Schäfrich als Vertreter für die IEW Biogaspark Wolgast GmbH zur Ausschusssitzung erschienen.

Im Zusammenhang mit den vorzunehmenden Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 18 sind Herr Benny Fleischer als Vorhabensträger und Herr Edwin Vallentin als Vertreter des zuständigen Planungsbüros zur Ausschusssitzung erschienen.

Des Weiteren fasst der Vorsitzende in ein paar kurz Ausführungen die Begehung der künftigen Ortsumgehung zusammen, welche im Vorhinein der Ausschusssitzung durch die Mitglieder des Bauausschusses, den Bürgermeister und die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie interessierte Gäste stattgefunden hat.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest. Durch die Ausschussmitglieder werden keine Einwände hervorgebracht.

Herr Lotz fehlt entschuldigt. In Vertretung nimmt Herr Staufenbiel an der Ausschusssitzung teil.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Der Vorsitzende verweist auf die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt aufgrund der noch nicht gegebenen Beschlussreife von der Tagesordnung abzusetzen:

- 1. Änderung Erschließungsvertrag gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zum BP 11 "Nördliche Schlossinsel" Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2022-123/1

Hiergegen erheben sich seitens der Ausschussmitglieder keine Einwände.

Anschließend wird die Tagesordnung unter Berücksichtigung der entsprechenden Änderungen einstimmig beschlossen.

zu TOP 5 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast *Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-128*

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die Verwaltung um ein paar kurze Ausführungen zur Beschlussvorlage.

Im Rahmen seiner Ausführungen geht Herr Lange grundsätzlich darauf ein, dass mit der vorliegenden 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung schwerpunktmäßig die Vorgaben des § 42 Absatz 1 Satz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung, KV M-V) entsprechend dem Rundschreiben des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Innenministerium M-V) zur Definition der räumlichen Abgrenzung von Ortsteilen in den Hauptsatzungen der Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern nach § 42 Absatz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Mai 2025 umgesetzt werden sollen.

Des Weiteren geht Herr Lange vertiefend darauf ein, dass mit der vorliegenden 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung inhaltliche und redaktionelle Anpassungen sowie Klarstellungen insbesondere in den Bereichen

- Corporate Design (CD), Dienstsiegel und Hoheitszeichen,
- Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner,
- Funktionsbezeichnungen der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Stadtpräsidentin oder des Stadtpräsidenten,
- Zuständigkeit des Hauptausschusses sowie
- Beiräte

vorgenommen werden.

Ergänzend weist Herr Lange darauf hin, dass die entsprechenden Anpassungen verwaltungsseitig mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde (uRAB) abgestimmt wurden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Ausschussmitglieder, der Bürgermeister sowie Herr Lange. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um

- Artikel 1 Nummer 7 Buchstabe a) der Änderungssatzung und
- Artikel 1 Nummer 8 Buchstabe e) der Änderungssatzung.

Im Ergebnis der mit einhergehenden Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder angesichts der möglichen Einführung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Zukunft mehrheitlich gegen die verwaltungsseitig vorgeschlagene Änderung unter Artikel 1 Nummer 8 Buchstabe e) der Änderungssatzung aus.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Beschlussvorschlag entsprechend anzupassen. Hiergegen erheben sich seitens der Ausschussmitglieder keine Einwände.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der als Anlage 1 beiliegenden Fassung.

Empfehlung Bauausschuss zur Änderung Art. 1 Nr. 8 § 9a Buchstabe e) – streichen.

geändert zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 6 Abwägungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast- südlich der Netzebänder Straße" **Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-116**

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die Verwaltung um ein paar kurze Ausführungen zur Beschlussvorlage. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass Herr Heinrich, Frau Thierig und Frau Schäfrich als Vertreter für die IEW Biogaspark Wolgast GmbH anwesend sind und für etwaige Fragestellungen zur Verfügung stehen.

Im Rahmen ihrer Ausführungen geht Frau Kunde grundsätzlich auf den gegenwärtigen Sachstand hinsichtlich des im Zusammenhang stehenden baurechtlichen Verfahrens ein.

Des Weiteren geht Frau Kunde vertiefend auf die in der laufenden Sitzungsrunde zu behandelnden Verfahrensschritte ein, welche

- den Abwägungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast in Verbindung mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“,
- den Feststellungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast in Verbindung mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“,
- den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“,
- den Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“ sowie
- den Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“

umfassen.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die zum Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wurden geprüft. Die Abwägung der Stellungnahmen wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden mitzuteilen.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 7 Feststellungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-117

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und verweist auf den inhaltlichen Zusammenhang mit dem vorhergegangenen Tagesordnungspunkt 6.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Aufgrund des § 5 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394), beschließt die Stadtvertretung Wolgast die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast
2. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolgast die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 8 Durchführungsvertrag zum vbz B-Plan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-126

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und verweist auf den inhaltlichen Zusammenhang mit dem vorhergegangenen Tagesordnungspunkt 6.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stimmt dem in der Anlage beigefügten Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen (vbz) Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebander Straße“ der Stadt Wolgast zu.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 9 Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-118

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und verweist auf den inhaltlichen Zusammenhang mit dem vorhergegangenen Tagesordnungspunkt 6.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Abwägung der im Verfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebander Straße“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der beigefügten Anlage.

Die Behörden, Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und sonstigen Beteiligten sind über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage lag kein unterzeichneter Durchführungsvertrag vor. Eine Einbringung der Beschlussvorlage in die Stadtvertretung erfolgt nur bei Vorliegen des unterzeichneten Durchführungsvertrags.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 10 Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-119

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und verweist auf den inhaltlichen Zusammenhang mit dem vorhergegangenen Tagesordnungspunkt 6.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Heinrich, Frau Thierig und Frau Schäfrich für ihre Anwesenheit.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt

1. Auf Grund des § 1 Abs. 3, 10 und 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert am 20.12.2023 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebander Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und dem Vorhaben und Erschließungsplan. Das Plangebiet befindet sich in einer Entfernung von ca. 400 m nordwestlich des Stadtgebiets im bauplanungsrechtlichen Außenbereich und umfasst die Flurstücke 103/4, 103/5, 103/6, 103/7, 103/9, 103/10 und teilweise das Flurstück 102/2 der Flur 14 der Gemarkung Wolgast. Das Plangebiet grenzt nördlich an die Netzebander Straße und hat eine Größe von ca. 4,5 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
2. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebander Straße“ wird gebilligt.
3. Der Beschluss ist ortsüblich und zusätzlich im Internet bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage lag kein unterzeichneter Durchführungsvertrag vor. Eine Einbringung der Beschlussvorlage in die Stadtvertretung erfolgt nur bei Vorliegen des unterzeichneten Durchführungsvertrags

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 11 Förderantrag - Instandsetzung Löschwasserteich in Pritzier
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-129

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die Verwaltung um ein paar kurze Ausführungen zur Beschlussvorlage.

Im Rahmen ihrer Ausführungen geht Frau Kunde insbesondere auf die Bedeutung einer zeitnahen Beschlussfassung hinsichtlich der bestehenden Fristen im Rahmen der Fördermittel- und Haushaltsplanung ein. Gleichzeitig verweist Sie auf die Zuständigkeit des Bereiches 1.2 (Vergabestelle/Fördermittel) im Fachbereich 1 (Zentrale Dienste) hinsichtlich spezifischer Ausführungen zur beabsichtigten Fördermittelbeantragung.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Ausschussmitglieder, der Bürgermeister sowie Frau Kunde. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um den gegenwärtigen Zustand des betroffenen Löschwasserteiches im Ortsteil Pritzier, mögliche Alternativen zu

einer Instandsetzung des Löschwasserteiches (zum Beispiel die Errichtung einer Zisterne) unter Berücksichtigung der Zweckbindung der zu beantragenden Fördermittel (an die ausschließliche Durchführung von Instandsetzungsarbeiten), die umfassenden rechtlichen und infrastrukturellen Anforderungen an Löschwasserteiche (zum Beispiel an die zu errichtenden Einfriedungen entsprechend der DIN 14210) sowie den Zustand anderweitiger Löschwasserteiche im Stadtgebiet.

Der Bürgermeister informiert ergänzend darüber, dass die ausreichende Bereitstellung von Löschwasser für den Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes auch in den weiteren Gemeinden des Amtes Am Peenestrom sowie im Amtsausschuss regelmäßig thematisiert wird. Dabei sei im Rahmen zurückliegender Beratungen eine unverbindliche Präferenz für die Errichtung von Zisternen erkennbar gewesen.

Herr Pens bittet um eine konkrete Ausweisung der finanziellen Auswirkungen bis zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses. Verwaltungsseitig wird dies zugesagt.

Des Weiteren schlägt Herr Pens vor, künftig die Vertreter der jeweilig betroffenen örtlichen Gemeinschaft (im Rahmen des vorliegenden Sachverhaltes zum Beispiel den „Ein Dorf(platz) zum Leben Pritzier e. V.“) in die entsprechende Beratung und Entscheidungsfindung miteinzubeziehen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beschließt

- die Beantragung von Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (FöRL ILE M-V) M-V) durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern für die Instandsetzung des Löschwasserteiches im Ortsteil Pritzier und die damit verbundene Umsetzung

sowie

- die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Gesamtkosten und den gemeindlichen Eigenanteil im Haushalt 2025 und Folgejahre.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 12 Billigung der Niederschrift vom 10.07.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 10.07.2025 wird bei sechs Enthaltungen gebilligt.

zu TOP 13 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Durch den Vorsitzenden werden keine Mitteilungen hervorgebracht.

zu TOP 14 Mitteilungen der Verwaltung

Durch die Verwaltung werden keine Mitteilungen vorgebracht.

zu TOP 15 Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Unterhaltungsarbeiten an den Gehweg- bzw. Treppengeländern im Bereich der Peenebrücke

Herr Schult bezieht sich auf die Unterhaltungsarbeiten an den Gehweg- bzw. Treppengeländern im Bereich der Peenebrücke und kritisiert, dass sich die entsprechenden Geländekörper in bestimmten Bereichen noch immer in einem ungepflegten Zustand befinden.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Neustrelitz hinsichtlich der Zuständigkeiten für die Vornahme der verschiedenen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Peenebrücke besteht.

Unter Verweis auf die zuvor genannte Vereinbarung wird durch die Verwaltung eine Prüfung der Zuständigkeiten für die Unterhaltungsarbeiten an den betroffenen Geländekörpern zugesagt.

2. Schaltung der Ampelanlage im Bereich der Kronwiekstraße während der Brückenöffnungszeiten

Herr Friszewski bezieht sich auf die Schaltung der Ampelanlage im Bereich der Kronwiekstraße während der Brückenöffnungszeiten. Er kritisiert hierbei, dass die Ampel, welche den Linksabbiegeverkehr aus der Kronwiekstraße auf die angrenzende Bundesstraße regelt, in dem betroffenen Zeitraum zum Teil langfristig auf Rot geschaltet ist.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Problematik bereits durch das Straßenbauamt Neustrelitz erfasst wurde und dessen weitere Vorgehensweise abgewartet werden muss.

3. Sachstand wg. Parkflächen im Bereich der Breiten Straße

Herr Friszewski erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Parkflächen in der Breiten Straße und bezieht sich hierbei insbesondere auf die in zurückliegenden Ausschusssitzungen vorgebrachte Kritik an der Bemessung und Ausarbeitung der entsprechenden Parkflächen.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass der vorliegende Sachverhalt noch einmal in der kommenden Sitzung des Bauausschusses thematisiert werden soll und hierzu eine Einladung von Vertretern der beteiligten bzw. zuständigen Stellen vorgesehen ist.

4. Sachstand wg. Aufrechterhaltung bestimmter Verkehrsregelungen in der Historischen Altstadt (insbesondere Tempo-20-Zone)

Herr Friszewski erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Aufrechterhaltung bestimmter Verkehrsregelungen in der Historischen Altstadt und bezieht sich hierbei insbesondere auf die bestehende Tempo-20-Zone.

Verwaltungsseitig wird auf den gegenwärtigen Schriftverkehr mit der unteren Straßenverkehrsbehörde sowie auf die vorgesehenen Änderungen in der Verkehrsführung im Bereich der Historischen Altstadt (unter anderem Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in der Badstubenstraße, Beschränkung von Teilen der Schuster- und Swinkestraße sowie der Straße Am Fischmarkt auf den Anliegerverkehr) hingewiesen.

5. Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Pritzier

Frau Koch informiert darüber, dass sie durch mehrere Einwohner des Ortsteils Pritzier auf regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Ortsdurchfahrt hingewiesen worden ist.

6. Sachstand wg. Errichtung eines Halterverbotes am Straßenrand im Verlauf der Saarstraße

Frau Koch erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Errichtung eines Halterverbotes am Straßenrand im Verlauf der Saarstraße und bezieht sich dabei noch einmal auf die kritische Park- und Verkehrssituation in diesem Bereich.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die untere Straßenverkehrsbehörde zu verkehrsrechtlichen Maßnahmen, welche in dem betroffenen Bereich beabsichtigt worden sind, bislang überwiegend negativ Stellung genommen hat. Gleichzeitig wird auf die Möglichkeit hingewiesen, entsprechende verkehrsrechtliche Maßnahmen in einem kommunalpolitischen Rahmen zu initiieren.

7. Anfrage aus der Ausschusssitzung vom 27. August 2024 (nochmalig wiederholt in der Ausschusssitzung vom 10. Juli dieses Jahres)

Herr Möws bezieht sich auf eine von ihm gestellte Anfrage aus der Ausschusssitzung vom 27. August 2024, welche er in der Ausschusssitzung vom 10. Juli dieses Jahres noch einmal wiederholt hat. Im Rahmen der entsprechenden Anfrage erkundigte er sich nach der Zuständigkeit für die Kontrolle und Instandhaltung von Verkehrszeichen, da ihm im Stadtgebiet Verkehrszeichen aufgefallen waren, welche teilweise irreführend oder lediglich bedingt erkennbar gewesen sind.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die teilweise Beantwortung der entsprechenden Anfrage für die heutige Ausschusssitzung vorgesehen ist und eine vollständige Beantwortung nach abschließendem Vorliegen der Zuarbeiten der unteren Straßenverkehrsbehörde erfolgen soll. Anschließend wird die Anfrage in Form eines Sachstandsberichtes teilweise beantwortet.

zu TOP 16 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

zu TOP 17 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 19:55 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Gästen für ihre Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird umgehend mit dem nicht-öffentlichen Teil der Ausschusssitzung fortgefahren.

Christoph Eigbrecht

Vorsitz

Raimund-Wolfram Lange

Schriftführung